

## **FAQs zur Umwandlung der historischen Vorzugsaktien in Stammaktien und der Einführung von Namensaktien**

### **Umwandlung der Vorzugs- in Stammaktien**

---

**1. Was war der Unterschied zwischen den historischen Vorzugsaktien und den Stammaktien?**

Vorzugs- und Stammaktien unterschieden sich hinsichtlich des mit ihnen verbundenen Stimmrechts und ihrer Dividendenausstattung. Im Gegensatz zur Stammaktie war die historische Vorzugsaktie nicht mit einem Stimmrecht versehen. Nach der Umstellung der Vorzugsaktien auf Stammaktien steht allen Aktionären ein Stimmrecht zu, das heißt jeder Aktionär darf bei der Hauptversammlung abstimmen. Die historische Vorzugsaktie stattete den Aktionär außerdem mit einem Gewinnvorteil aus. Danach erhielten die Vorzugsaktionäre aus dem jährlichen Bilanzgewinn eine um 0,01 EUR je Vorzugsaktie höhere Dividende als die Stammaktionäre, mindestens jedoch eine Dividende von 0,01 EUR je Vorzugsaktie. Nach der Zusammenlegung der Aktiengattungen erhalten alle Aktionäre denselben Dividendenbetrag.

**2. Warum hatte die HUGO BOSS AG sowohl Vorzugs- als auch Stammaktien?**

Die Einteilung in zwei Aktiengattungen bei der HUGO BOSS AG war historisch bedingt.

**3. Warum hat die HUGO BOSS AG die Vorzugs- in Stammaktien umgewandelt?**

Mit der Umstellung hat die HUGO BOSS AG die Aktienstruktur vereinfacht und entspricht dem „one share – one vote“ Prinzip, nach welchem aus Corporate Governance-Gesichtspunkten jede Aktie mit einem Stimmrecht versehen sein sollte. Die Gesellschaft geht ferner von einer Erhöhung der Handelsliquidität aus. Dies sollte eine höhere Gewichtung der HUGO BOSS AG im MDAX unterstützen. Im Ergebnis wird erwartet, dass sich die Attraktivität der HUGO BOSS AG am Kapitalmarkt erhöhen wird.

**4. Wer hat über die Umwandlung entschieden?**

Über die Umwandlung der Vorzugs- in Stammaktien hat die Hauptversammlung am 3. Mai 2012 entschieden. Der Beschluss zur Umwandlung der Vorzugs- in Stammaktien bedurfte sowohl der Zustimmung der Vorzugsaktionäre als auch der Stammaktionäre. Beide Aktionärsgruppen stimmten dem Vorschlag der Gesellschaft mit jeweils 99,99% zu.

**5. Wann wurde die Umstellung vollzogen?**

Die depot- und börsenmäßige Umstellung der Inhaberaktien auf die Namensaktie und die Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien wurde am 15. Juni 2012 nach Börsenschluss vorgenommen.

**6. Wurden alle Vorzugsaktien in Stammaktien umgewandelt?**

Ja, alle Vorzugsaktien wurden obligatorisch in Stammaktien umgewandelt.

# HUGO BOSS

## 7. Wie hat sich die Anzahl der Stammaktien verändert?

Die Zahl der Stammaktien hat sich um die Anzahl der bisherigen Vorzugsaktien erhöht. Nach Umwandlung der Vorzugsaktien beträgt die Anzahl der Stammaktien somit 70.400.000.

## 8. Hat sich das Grundkapital der Gesellschaft im Zuge der Umwandlung verändert?

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt auch nach der Umwandlung unverändert EUR 70.400.000,00 und ist in 70.400.000 Stück Aktien eingeteilt.

## 9. Wie hoch ist der Freefloat der Stammaktien nach der Umwandlung?

Der Freefloat, das heißt der Anteil der Aktien, der für den Handel an der Börse zugänglich ist, weil er sich nicht als größeres Paket in festen Händen eines Investoren befindet, ist deutlich gestiegen. Der Freefloat-Anteil in den Stammaktien hat sich von 10,5% auf rund 32,5% erhöht.

## 10. Wie haben sich nach der Umstellung das Börsenkürzel, die Wertpapierkennnummer (WKN) und die International Securities Identifications Number (ISIN) der HUGO BOSS Aktien verändert?

Seit dem 15. Juni 2012	Namens- stammaktien	Bis zum 15. Juni 2012	Inhaber- stammaktien	Inhaber- vorzugsaktien
WKN	<b>A1PHFF</b>	WKN	524550	524553
ISIN	<b>DE000A1PHFF7</b>	ISIN	DE0005245500	DE0005245534
Börsenkürzel	<b>BOSS</b>	Börsenkürzel	BOS	BOS3

## 11. Vor der Umwandlung war die HUGO BOSS AG mit ihren Vorzugsaktien im MDAX vertreten. Welche Auswirkungen hat die Umwandlung auf die Indexzugehörigkeit und -gewichtung?

Nach der Umstellung der stimmrechtlosen Vorzugsaktien auf Stammaktien wurden letztere anstelle der Vorzugsaktien in den MDAX aufgenommen. Die damit verbundene Erhöhung der Freefloat-bereinigten Marktkapitalisierung wird voraussichtlich die Gewichtung im MDAX erhöhen.

## 12. Wie ist die Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien steuerlich zu behandeln?

Die Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien wird nach herrschender Meinung nicht als gewinnrealisierender Vorgang angesehen. Ein solcher Vorgang soll nach einheitlicher Auffassung lediglich eine Modifikation der bestehenden Mitgliedschaftsrechte der Aktionäre und damit keinen gewinnrealisierenden Tausch darstellen.